

Digitaler Schaukasten – Inhalte, Gestaltung, Technik

Matteo Graiff, Peter Morawetz

erzdiooeezese-wien.at/pfarrmedien | pfarrmedien@edw.or.at



Themen (nach Priorität)

1. Glaubensimpuls: Bibelvers, Zitat (Papst...), Gebet
2. Regelmäßige Gottesdienste: nicht nur Messen, auch Andachten, Gebetsabende, Öffnungszeiten der Kirche(n)
3. Veranstaltungen der Pfarre und anderer (Nachbarpfarre, Institutionen, Vikariat, Diözese)
4. Kontakt 1: Pfarrer und MitarbeiterInnen
5. Kontakt 2: Pfarrbüro inkl. Öffnungszeiten, Adressen (PGR und andere auf analogem Plakat)

Gestaltung

- Kein Sujet ohne Bild, dafür ganz wenig Text: Sujet ist nur kurz zu sehen!
- Informationen lieber teilen: 2 Sujets hintereinander oder daneben im „normalen“, analogen Schaukasten ein Plakat mit etwas mehr Information. Z.B. digital nur Sonntagsmessen, analog auch andere Gottesdienste
- Video: Bewegte Bilder fesseln (siehe Infoscreen in U-Bahn-Stationen), aber ohne Ton
- Layout: Corporate Design der Pfarre, zumindest Logo
- Themengruppen (siehe oben) durchmischen
- Gesamtdauer der Schleife je nach Standort (schnelle Passanten oder “Verweiler”) 2-5 Min.

Technische Lösungen

nächste Seite

	Freistehender Schaukasten vor der Kirche o.ä.	Schaukasten an Hausmauer z.B. Pfarrhof, Kirche	Indoor-Infoscreen z.B. im Pfarrhof, in der Kirche
günstig/DIY	<p>Man stellt in den bestehenden Schaukasten einen Fernseher mit WLAN, USB-Anschluss und Software zur Wiedergabe von Videos und spielt eine Präsentation/Video in Endlosschleife ab. *</p> <p>Vorteile: günstig</p> <p>Nachteile: Schaukasten muss mit Strom versorgt werden und notwendigen Platz bieten; die Reichweite des WLAN muss evtl. per Signalverstärker erhöht werden. Sonne und Wetter könnten den Fernseher beschädigen; Sichtbarkeit bei Sonne womöglich eingeschränkt, weil Glasscheibe spiegelt</p>	<p>Man stellt in den bestehenden Schaukasten</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen (alten) PC-Bildschirm und schließt einen PC/Laptop an, der hinter der Wand in einem Raum steht - oder einen (alten) Fernseher mit USB-Anschluss und Software zur Wiedergabe von Videos <p>und spielt eine Präsentation/Video in Endlosschleife ab.*</p> <p>Vorteile: günstig, im Schaukasten muss "nur" ein Bildschirm/Fernseher Platz haben, Strom kommt durch die Wand, PC/Laptop sind sicher.</p> <p>Nachteile: Sonne und Wetter könnten Bildschirm/Fernseher beschädigen; Sichtbarkeit bei Sonne womöglich eingeschränkt, weil Glasscheibe spiegelt</p>	<p>Man bringt an einer Stelle, wo oft Menschen vorbeigehen oder sich aufhalten,</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen (alten) Bildschirm an und schließt einen PC/Laptop an, der darunter/in der Nähe stehen kann, - oder einen (alten) Fernseher mit USB-Anschluss und Software zur Wiedergabe von Videos an <p>und spielt eine Präsentation/Video in Endlosschleife ab. *</p> <p>Vorteile: günstig, wetterfest</p> <p>Nachteile: nur indoor sichtbar</p>
Mittel	<p>Man stellt einen (alten) Fernseher mit USB-Anschluss und Software zur Wiedergabe von Videos in einen eigens für Bildschirme gebauten neuen Schaukasten und spielt eine Präsentation/Video in Endlosschleife ab. *</p> <p>Vorteile: Fernseher ist vor Sonne und Wetter geschützt, Darstellung besser</p> <p>Nachteile: Schaukasten kostet ca. 400 € (Richtwert), Stromversorgung.</p>	<p>Man stellt einen (alten) Fernseher mit USB-Anschluss und Software zur Wiedergabe von Videos in einen eigens für Bildschirme gebauten neuen Schaukasten und spielt eine Präsentation/Video in Endlosschleife ab. *</p> <p>Vorteile: Fernseher vor Sonne und Wetter geschützt, Darstellung besser, Strom kommt durch die Wand.</p> <p>Nachteile: Schaukasten kostet ca. 400 € (Richtwert)</p>	<p>Siehe günstige/DIY-Variante, nur mit hochwertigeren Geräten.</p> <p>Vorteile: bessere Bildqualität, vielleicht größerer Bildschirm/Fernseher</p> <p>Nachteile: etwas teurer</p>
High-end	<p>Man stellt eine professionelle digitale Outdoor-Werbetafel auf, die wetterfest ist und alles zur Präsentation von Inhalten mitbringt.</p> <p>Vorteile: professionelle Lösung</p> <p>Nachteile: sehr teuer (mehrere tausend €), nicht kombinierbar mit Plakaten</p>		<p>Siehe günstige/DIY-Variante, nur mit sehr hochwertigen Geräten, evtl. mit Touchscreen interaktiv.</p> <p>Vorteile: sehr schick, beste Bildqualität, vielleicht größerer Bildschirm/Fernseher</p> <p>Nachteile: teurer</p>

* Anmerkungen

Fernsehgeräte haben seit vielen Jahren USB-Anschlüsse sowie vorinstallierte Programme zur Wiedergabe von Videodateien. Evtl. muss man auf das Videoformat achten, das abgespielt werden kann. Die entsprechende Datei kopiert man auf einen Stick, schließt diesen am Fernseher an und startet die Wiedergabe direkt vom Stick.

Computer mit gängigen Betriebssystemen (Windows 10 oder älter, MacOS, Linux...) sind alle mit USB-Anschlüssen und vorinstallierten Programmen zur Wiedergabe von Videodateien ausgestattet und bieten grundsätzlich eine hohe Flexibilität bei Videoformaten.

Die **Wiedergabe von Präsentationen** (z.B. PowerPoint) erfordert auf Computern die Installation der entsprechenden Software. Am Fernseher funktionieren Präsentationen als solche vermutlich nicht. PowerPoint bietet aber beispielsweise die Möglichkeit, eine fertige Präsentation als Video zu speichern.

Die **Dauerschleife** lässt sich bei der Wiedergabe von Videos in den entsprechenden Programmen mit wenigen Klicks einstellen.